https://geofon.gfz-potsdam.de/eginfo/

Erdbeben weltweit vom 26.05.2023 – 01.06.2023 51 x in 10 km Tiefe:

Türkei 1x; Frankreich/Schweiz (zw. Besançon und Basel) 2x in 5km Tiefe, Österreich (zw. Graz und Wien) 1x 5km, 1x 10km; Albanien 1x; Griechenland 1x; Sizilien 1x; Papua Neuguinea (nördl. von Australien) 5x; Auckland Inseln/Neuseeland 1x (31.5.23 Stärke 6.3)

https://telegra.ph/Beben-der-St%C3%A4rke-62-im-Pazifik-vor-Neuseeland-----Tiefe-00km--Tsunami-Warnbojen-AUSSER-BETRIEB--OFFLINE-05-31 31.5.2023

Beben der Stärke 6,2 im Pazifik vor Neuseeland -- *** Tiefe: "0,0km" ***
Tsunami-Warnbojen AUSSER BETRIEB -OFFLINE

Ein Erdbeben der Stärke 6,2 hat sich im Südpazifik, 468 Meilen vom Süden Neuseelands entfernt, ereignet, aber die US Geological Survey sagt, dass die Tiefe des Bebens NULL Komma NULL Kilometer beträgt! Direkt an der Oberfläche???? Das könnte einen Tsunami auslösen, aber die Warnbojen sind alle außer Betrieb.

https://tkp.at/2023/05/30/russische-akademie-der-wissenschaftenklimawandel-nicht-menschengemacht/ 30.5.2023

Russische Akademie der Wissenschaften: Klimawandel nicht menschengemacht

Ein neuer Beschluss der Russischen Akademie der Wissenschaften könnte für die internationale Politik weitreichende Folgen haben. Entsprechend neuer Forschung sei die Erderwärmung nicht vom Menschen verursacht. Stattdessen soll der Grund im Erdinneren zu finden sein. Die Erkenntnisse werden nun auch Putin vorgelegt. Bisher ist auch Russland Teil der globalen "NetZero"-Allianz.

In der Frage, ob der Klimawandel tatsächlich menschengemacht ist, war Russland bisher auf UN-Linie. So hat die Russische Föderation das Montreal-Protokoll, das Kyoto-Protokoll und den Pariser Vertrag zum Klimaschutz aus 2015 unterzeichnet und ratifiziert. Doch jetzt hat die Russische Akademie der Wissenschaft einen Beschluss gefasst, der die internationalen Verträge grundsätzlich in Frage stellt. Demnach sei der Mensch nicht der Grund für die Erderwärmung.

Kaliumisotop im Erdinneren

Geteilt wurde der Beschluss des Wissenschaftlichen Rates der Akademie von Sergej Glazjev. Er ist der Vorsitzende des Rates, enger Berater von Wladimir Putin, Ökonom und einer der wichtigsten Wissenschaftler Russland. Auf Telegram fasste er den Beschluss zusammen, der große Auswirkungen auf die russische Position im "Kampf gegen den Klimawandel" haben könnte – nämlich das Russland aus dem globalen Bemühung für die "Net Zero"-Gesellschaft aussteigt.